

Hallisches patriotisches  
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

19. Stück. I. Beilage.

Dienstag, den 10. Mai 1853.

Inhalt.

Frauenverein z. Armen- u. Krankenpflege. — 56 Be-  
kanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Dienstag den 10. Mai, Nachm. 3 Uhr, Monats-  
versammlung im Lokal der Anstalt. Zur Vollziehung  
einer Aenderung der Statuten ist die Anwesenheit der  
sämmlichen thätigen Vereinsmitglieder erforderlich.

Dryander.

Die Bibelfunde muß für diese Woche ausfallen.

Dryander.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von G. Cauer.

Bekanntmachungen.

Ein gut gerittenes Reitpferd, Fuchs, Wallach, 7 Jahr  
alt, fehlerfrei, steht zum Verkauf Domplatz Nr. 923.

**Bekanntmachung.**

Nach einer Mittheilung der hiesigen Königl. Kommandantur beginnen die diesjährigen Schießübungen des hiesigen Bataillons in den gewöhnlichen Schießständen in der Dölauer Haide am 9. d. M. und werden während der ganzen Dauer der Monate Mai, Juni, Juli und August ihren Fortgang haben.

Wir bringen dies hierdurch zur Vermeidung von Unglücksfällen zur Kenntniß des Publikums mit der Veranlassung, in der gehörigen Entfernung von den Schießständen zu bleiben, und namentlich den Anweisungen der während der Schießübungen aufgestellten Sicherheitsposten unweigerlich Folge zu leisten.

Halle, den 6. Mai 1853.

Der Magistrat.

Alle hiesigen Sattler-, Riemer-, Täschner- und Tapezierer-Meister, welche ihr Handwerk bereits seit einem Jahre selbstständig betreiben und der neu zu bildenden gemeinschaftlichen Innung dieser Handwerke beitreten wollen, werden aufgefordert, sich zur Abgabe ihrer Beitrittserklärung und zur Vollziehung des Innungsstatuts

Freitag den 20. Mai, 9 Uhr,  
auf dem Rathhause einzufinden.

Halle, den 3. Mai 1853.

Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Der Braueigner Preßler hier beabsichtigt, in seinem unter Nr. 2002/3 in der Herrenstraße hier gelegenen Gehöfte die vorhandene Malzdarre abzubrechen und eine neue Malzdarre nach dem in unserer Registratur einzusehenden Plane zu erbauen. Wir bringen dies nach §. 29 der Allgem. Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 zur öffentlichen Kenntniß mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigte Anlage binnen vier Wochen präklusivischer Frist schriftlich bei uns anzumelden.

Halle, den 3. Mai 1853.

Der Magistrat.

**Wein - Auction.**

Mittwoch den 11. d. M., Vormittags 10 Uhr, sollen gr. Ulrichsstraße Nr. 20 von den früher gehaltenen und gutschmeckenden Weinen, als: 80 Fl. St. Julien, 135 Fl. Haut Sauternes und 40 Fl. Burgunder meistbietend verkauft werden.

**Brandt**, Auktions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

**Auction.**

Mittwoch den 11. Mai, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich Rathhausgasse Nr. 253: eine Parthie Brennholz, Meubles und Hausgeräthe, so wie verschiedenes Glaserhandwerkzeug.

**Müller**, Auctionator und gerichtl. Taxator.

**Etablissements - Anzeige.**

Kleine Ulrichsstraße Nr. 1000.

In Triest's Schnupftabaksfabrik sind zu haben:


Die verschiedensten Carotten, welche sich namentlich durch angenehme Säure und kräftiges Aroma auszeichnen:

à Pfd. 4 Sgr., 5 Sgr., 6 $\frac{1}{4}$  Sgr.,  
7 $\frac{1}{2}$  Sgr., 10 Sgr.

Holländischer Krontabak von Jan Nes Sing aus Amsterdam, à Pfd. 12 $\frac{1}{2}$  Sgr.

Holländische Carotte von J. Hochland aus Amsterdam, à Pfd. 12 $\frac{1}{2}$  Sgr.

Die reellste und prompteste Bedienung wird zugesichert.

 Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Bestellungen auf Kränze und Guirlanden werden schnell besorgt, auch sind alle Arten Blumen und Kohlpflanzen billigst zu haben im Wille'schen Garten am Leipziger Thor.

Sächsische **Salzbutter**, ganz frisch und schön, à  
 lb 7 *½* *½*, empfiehlt **C. L. Helm.**

Die besten bairischen **Malzbombons** gegen Husten  
 nur bei **C. L. Helm.**

Saure Gurken, à Schock 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *½*, bei  
**C. L. Helm**, Steinstraße.

**Meyer's Bad**  
 in der Vorstadt Glaucha

eröffnet seine diesjährige Saison den 10. Mai und wer-  
 den **Sool-**, **Mutterlaugen-**, **Schwefel-**,  
**Malz-**, **Seifen-**, **Mineralbäder** gegeben.

Auch sind Logis zum Sommer mit Gartenpromen-  
 nade zu vermietthen.

**Neil'sche Badeanstalt,**  
 an der der Mülhbrücke Nr. 1050<sup>f</sup>.

Den geehrten Besuchern meines Bades zeige ich  
 hiermit die diesjährige Eröffnung desselben an und mache  
 darauf aufmerksam, daß gewöhnliche und auch ärztlich  
 verordnete Bäder jeder Art genau nach Vorschrift bereitet  
 werden. Für möglichste Bequemlichkeit ist Sorge getra-  
 gen worden. **C. Wolff.**

Jeden Montag, Donnerstag und Sonnabend Braun-  
 Bier in der Brauerei bei

**Hermann Rauchfuß**, gr. Brauhausgasse.

Diese Woche Dienstag, Mittwoch und Freitag  
 Broihan in der Brauerei von

**Hermann Rauchfuß**, gr. Brauhausgasse.

Täglich frische Hefen in der Brauerei bei

**Hermann Rauchfuß**, gr. Brauhausgasse.

Sehr guten Sauerkohl empfiehlt

**M. Weber**, Schmeerstraße Nr. 711.

Ausgezeichnetes Weizenmehl, das feinste 7 *½* die  
 Meße, die zweite Sorte 6 *½* die Meße, beim

Mehlhändler **Brandt**, Rittergasse 681.

Gute Speise- und Saamenkartoffeln sind zu verkaufen Strohhof, Herrenstraße Nr. 2056.

**A. Müller.**

Gute Kartoffeln sind noch billig zu verkaufen Strohhofspitze 2117.

### Verziehungshalber

steht Steinweg Nr. 1691 ein Göpel von Eisen, ein Schwungrad nebst Gestell von Eisen, 5' Durchmesser, eine Pferdekrippe und Raufe von Eisen, zwei Hobelbänke, eine Parthie Schraubzwingen und Holzstiftmaschinen sofort zu verkaufen und können in den Mittagsstunden von 12 bis 2 Uhr angesehen werden.

Zwei fette Schweine stehen zu verkaufen in der Leipziger Straße Nr. 401.

Zwei Stück fette Schweine stehen in Nr. 1624, obere Leipziger Straße zum Verkauf.

Eine weiße neumilchende Kolbenziege wird verkauft Zännergasse 570.

Circa 1 und  $\frac{1}{2}$  Klafter hartes, gesundes, feingemachtes Brennholz wird zum Verkauf nachgewiesen Nr. 722, Bechershof, 3 Stiegen hoch.

Ein gebrauchtes Sopha, ein Großvaterstuhl und großer Kohlenkasten ist zu verkaufen Dachritzgasse Nr. 991.

### Zum Verkauf

1 Gartenbank, 1 Waschwanne, 1 große Kiste, 3 Paar gute Hecktäuben kl. Ulrichstraße 1005.

Ein fast ganz neuer polirter Ausziehetisch, zwei Wanduhren und zwei Kanariennecken sind verziehungshalber billig zu verkaufen Strohhof, Liliengasse 2076°.

Ein großes Gartenstacket, 1 Gitterthor, einige Gartenbänke stehen billig zum Verkauf Steinstr. Nr. 173.

600 *Rfl* erste Hypothek werden zum 1. Juli große Klausstraße 897 gesucht.

300 *Rp* Leichenkassengelder sind sogleich auszuleihen.  
Näheres Schulberg Nr. 115.

Ein im Schreiben und Rechnen erfahrener junger Mann sucht als Schreiber oder Bote unter bescheidenen Ansprüchen eine Stellung. Gefällige Offerten werden erbeten in Nr. 41 p. 1.

Geübte Strohhut- Arbeiterinnen erhalten noch dauernde Beschäftigung bei erhöhtem Arbeitslohn in der Strohhut- Fabrik und Mode- Handlung von

**Weyer Michaelis succ.,**  
Leipziger Straße Nr. 289.

Ein Arbeiter in eine Stärkfabrik wird sogleich gesucht Steinweg Nr. 1674.

Ein gewandter Kellnerbursche findet zum 1. Juni Unterkommen Rathhausgasse Nr. 233.

Ein in der Küche und allen Hausarbeiten erfahrendes Mädchen mit guten Attesten, nur eine solche, findet sogleich oder zum 1. Juni eine Stelle gr. Ulrichsstr. Nr. 4.

Eine gesunde Amme vom Lande wird sofort gesucht gr. Ulrichsstraße Nr. 6.

Ein Hausmädchen, welche Weißnähen und Plätten versteht, wird zum 1. Juli gesucht gr. Ulrichsstraße 37, 1 Treppe.

Ein tüchtiges Kindermädchen wird gesucht Nr. 359.

Ein **Laufbursche**, zum Markthelfer sich eignend, wird gesucht von **Gebrüder Steinthal.**

Ein Bursche zum Drehen wird gesucht gr. Klausstraße Nr. 891.

Ein Bursche von 18 Jahren, welcher gute Atteste hat, auch gut mit Pferden umgehen kann, sucht bis 15. Mai eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Sparre, Schülershof 748.

**Wohnungs = Gesuch.**

Eine anständige, ruhige Familie sucht zum 1. Juli d. J. ein Logis von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör. Adressen wolle man in der Expedition d. Bl. unter F. B. Nr. 13 gefälligst abgeben.

Zwei Stuben, Kammer und Küche werden in der Geist- oder Ulrichsstraße von einem ruhigen Miether zu Johannis d. J. zu miethen gesucht.

Näheres beim Seilermeister Moll e auf dem Neumarkt.

Mit nächstem 1. November beabsichtige ich meinen Garten (Steinweg Nr. 1704) für denselben Pachtpreis, den ich seit 16 Jahren vom bisherigen Pächter dafür erhielt, wieder zu verpachten. Zum Garten gehören etwa 3 Morgen sehr gutes Land, schöne Obstbäume, ein warmes und ein kaltes Haus, Wohnung, Bodenraum, Stall u. dgl. m. Pachtlustige wollen sich recht bald bei mir melden.

Halle, den 29. April 1853.

**Eduard Anton.**

Der Laden, welchen gegenwärtig Herr Frd. Händler inne hat, wird zum 1. April 1854 vacant und ist mit vergrößerter Wohnung von jetzt ab anderweit zu vermietthen.

**A. N. Korn,**

Halle a./S., gr. Ulrichsstr. 5.

**Zu vermietthen**

ist noch eine Wohnung Magdeburger Chaussee Nr. 3 von 2 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör jetzt gleich oder am 1. Juli a. e.

**Zu verkaufen**

stehen 2 Ziegen und 5 Hühner nebst einem Hahn ebendasselbst.

Umstände halber ist eine Wohnung von 2 Stuben, 1 Ofen, 3 Kammern und 1 Küche zu Johannis oder Michaelis sehr billig zu vermietthen. Das Nähere Steinweg 1713, eine Treppe hoch.

Obere Leipziger Straße Nr. 1624 ist eine meublirte Stube, mit oder ohne Betten, an einen oder zwei Herren oder Damen zu vermietthen und sofort oder 1. Juni zu beziehen; auch ist auf Verlangen zu Mittag billig zu speisen.

Eine Stube, Kammer nebst allem Zubehörl ist zu vermietthen und zum 1. Juli zu beziehen Nr. 2013.

Am 5. c. ist ein schwarzseidener Regenschirm im Feldschlößchen, wahrscheinlich aus Versehen, abhanden gekommen. Denjenigen Herrn, der erkannt ist, ersuche ich, selbigen sofort Nr. 1379 zuzustellen, wo nicht —.

An der Promenade Nr. 1379 ist ein gesundes, helles Logis von 3—5 Stuben nebst Zubehörl und Gartenpromenade sofort oder den 1. Juli zu beziehen.

Es ist auf dem Wege von der neuen Anstalt des Frauenvereins bis auf den gr. Sandberg am Freitag Morgen, den 6. d. M., ein großer, runder Strohhut mit grünem Bande verloren gegangen, und wird der ehrliche Finder gebeten, solchen für angemessene Belohnung auf dem gr. Sandberge 263, eine Treppe hoch, abzugeben.

### I Thaler Belohnung

dem Wiederbringer eines goldenen Siegelringes mit eingefaßtem Amethyst (blauflila), der innen „P. B. d. 30. September 1830“ eingravirt trug, Bruno'swarte Nr. 589/90, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8.

Es ist am Freitag früh 6 Uhr von einem Soldaten ein Portemonnaie, worin 3 *R* 10 *S*, von der Schulgasse nach dem Mühlberg verloren. Dem ehrlichen Finder eine gute Belohnung gr. Ulrichsstr. 49, 2 Tr. h.

Ein goldener Ohrring ist vom Gottesacker bis auf den Sandberg verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält eine gute Belohnung. Abzugeben gr. Sandberg Nr. 256 b.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)